



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

USA-Austausch: Noch Plätze für junge Berufstätige frei

Berlin/Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven, 11. August 2010 – Die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer ruft junge Berufstätige aus Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven auf, sich für das Parlamentarische Patenschafts-Programm mit den USA zu bewerben. „Das ist eine einmalige Chance für junge Menschen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich auch im kommenden Jahr die Patenschaft für eine oder einen jungen Berufstätigen übernehmen dürfte“, so Evers-Meyer.

Mit dem einjährigen USA-Aufenthalt, einer Kombination aus Collegebesuch und berufsbezogenem Praktikum, ermöglicht das Parlamentarische Patenschafts-Programm im Austauschjahr 2011/2012 wieder 75 deutschen Nachwuchskräften, den „American Way of Life“ vor Ort zu erleben. Als junge Botschafter ihres Landes tragen sie so zur besseren Verständigung beider Nationen bei. Das Programm besteht seit mehr als 25 Jahren. In dieser Zeit bot der Deutsche Bundestag gemeinsam mit dem amerikanischen Kongress bereits rund 4.000 jungen Berufstätigen die Chance, mit einem Auslandsaufenthalt ihre persönlichen Zukunfts- und Karriereaussichten zu verbessern. Auch aus der Region haben schon einige junge Berufstätige am Austausch teilgenommen. Der Bankkaufmann Eike Willms aus Dunum ist gerade aus den USA zurückgekehrt, der Wilhelmshavener Industriekaufmann Tobias Rippen hat Anfang August seinen einjährigen Aufenthalt in den USA begonnen.

Ziel dieses von den Parlamenten der beiden Staaten veranstalteten Austausches ist das Kennenlernen der historischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des anderen Landes und eine Vertiefung der deutsch-amerikanischen Beziehungen. Abgeordnete des Bundestages und Mitglieder des amerikanischen Kongresses übernehmen für die Dauer des Aufenthaltes die Patenschaft für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH ist für die Durchführung zuständig.

Die Kosten für die Vor- und Nachbereitung, den College-Besuch, die Unterbringung in Gastfamilien sowie die Reise- und Versicherungskosten werden vom Deutschen Bundestag und dem amerikanischen Kongress übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen für den im August 2011 startenden Austausch können bis zum 3. September 2010 angefordert werden. Junge Berufstätige, die sich für das Programm bewerben, sollten nach dem 31. Juli 1986 geboren sein, über einige Jahre

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

Unterricht in der englischen Sprache sowie eine bei der Ausreise abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH,
Abteilung Amerika – PPP
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Fon + 49 228 4460 1339
usapp@inwent.org
www.inwent.org/usapp

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G